

# Protokoll

## JGR-Sitzung am 5. Februar 2025

Anwesende JGR:	15 JGR (s. Liste)
Entschuldigt:	Vivien, Juliane, Klara, Jule
Unentschuldigt:	Kyrill, Lilli, Jonathan
Sitzungsleitung:	Joe Bader
Protokoll:	Silvia Kohler

Laura berichtet aus der **GR-Sitzung** von Januar:

Zunächst habe eine Gemeinderätin zu ihr gesagt, dass sie und auch viele ihrer Kolleg\*innen die Arbeit und das Engagement des JGR schätzen.

Nach der Bestellung der Urkundspersonen habe BM Faulhaber über die neue Mikrofonanlage im Ratssaal gesprochen.

Danach wurde der ausführliche Forstbetriebsplan vorgestellt. Hierbei wurden besonders die beiden zurückliegenden Jahre 2023 und 2024 im Hinblick auf den Holzeinschlag betrachtet. In 2023 habe es durch die Hitze massive Dürreschäden gegeben, die besonders den Buchenbestand betroffen haben. Bei den Fichten gab es große Verluste durch den Borkenkäfer.

Ferner wurde zum Thema Nachhaltigkeit im Rahmen der Agenda 2030 berichtet und über die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele gesprochen (die bereits in einer JGR-Sitzung vorgestellt wurden).

Der Schulhof der Kurpfalzschule soll umfassend umgestaltet werden. Vor allem geht es hier darum, den Boden zu „entsiegeln“ damit das Regenwasser besser aufgenommen werden kann. Neue Spielgeräte und Sitzgelegenheiten sind ebenso geplant wie die Möglichkeit, an heißen Sommertagen den Unterricht nach draußen zu verlegen.

Die Volkshochschule Dossenheim soll künftig mit der vhs Heidelberg kooperieren.

Die Annahme von Spenden wurde beschlossen bzw. die Schenkung eines Bildes für das Rathaus genehmigt.

Zum Schluss wurde noch über Anträge und Stellungnahmen gesprochen.

Die Leiterin des Fachbereiches 3, Frau Christina Schmuck informiert die JGR, dass die Unterlagen zu den GR-Sitzungen ca. eine Woche vor der jeweiligen Sitzung auch auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden können.

Joe gibt einen kurzen Rückblick auf den Weihnachtsmarkt, hier habe der JGR ca. 800 Euro an seinem Stand eingenommen. Er dankt allen JGR für ihren Einsatz.

Am 27. Januar, dem Tag des Gedenkens an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz vor 80 Jahren durch die Russen, hat es auch in Dossenheim wieder eine

Veranstaltung gegeben. Beim Bahnhof wurde dem kleinen Platz zwischen Volksbank und Post der Name „Oppenheimer Platz“ verliehen. Dort waren im Jahr 2021 Stolpersteine verlegt worden, um den Mitgliedern der Familie Oppenheimer zu gedenken, die dort gewohnt und ein Geschäft betrieben haben, bevor sie von den Nationalsozialisten vertrieben, deportiert und ermordet wurden.

Die JGR Michelle und Adrian haben sich an dieser Gedenkstunde beteiligt und die Namen von 23 Mitgliedern der Familie Oppenheimer verlesen.

Joe dankt Adrian und Michelle für ihren Einsatz, auch ganz besonders im Namen von Frau Waller-Baus, die die Veranstaltung mit der Initiative Stolpersteine organisiert hat.

Frau Schmuck stellt dem JGR das Projekt **Neuberghalle** vor.

Hierbei geht es darum, auf dem Gelände der Neubergschule ein Gebäude zu errichten, das für den Schulsport, die Kinderbetreuung und Vereinsaktivitäten gleichermaßen geeignet ist. Die Gemeinde hat hierzu ein Architekturbüro beauftragt, das inzwischen drei verschiedene Varianten erarbeitet hat.

- 1) Die bestehende Turnhalle soll umgebaut und erweitert werden.
- 2) Auf der Fläche der bisherigen Turnhalle soll ein kompletter Neubau entstehen.
- 3) Ein kompletter Neubau an der Süd-Ost-Ecke des Schulgeländes, wobei der komplette Pausenhof umgestaltet werden müsste (Spielplatz verlegt, Bäume gefällt)

Bei der anschließenden Diskussion stellt sich heraus, dass die JGR Wert darauf legen, dass Schulbetrieb und Schulsport während der Bauzeit so gut wie möglich weiterlaufen können, dass der Schulhof natürlich begrünt wird und ausreichend Bäume vorhanden sind und keine zu hohen Kosten entstehen.

Frau Schmuck möchte, dass die JGR sich innerhalb der drei Varianten positionieren, um dieses Stimmungsbild der Jugendlichen in die Diskussionen des GR miteinzubringen.

Für die Variante 1 entscheiden sich 11 der anwesenden JGR.

Für die Variante 2 stimmen 4 JGR.

Keine Stimmen für die Variante 3

Joe weist im Zusammenhang mit der kommenden Bundestagswahl am 23. Februar daraufhin, dass es unter **www.bundestagswahl-bw.de** ein gutes Informationsangebot der Landeszentrale für politische Bildung gibt. Zum einen ist dies ein Erklär-Video mit allen wichtigen Infos zur Wahl, zum anderen legt er den Jugendlichen nahe den **Wahl-o-mat** auszuprobieren. Es sei für alle, auch die unter 18-Jährigen, interessant, herauszufinden mit welchen Parteien die eigene Meinung am meisten Übereinstimmungen hat.

Die Informationsfahrt des JGR zum **Windpark „Greiner Eck“** soll am Freitag, den 28. Februar um 13 Uhr am Rathaus starten und - JA, es gibt Schulbefreiung – so Joe. Zu dieser Exkursion können gerne befreundete Jugendliche mitgenommen werden. Anmeldungen ab sofort im Jugendbüro.

Im Anschluss an die Besichtigung ist das **Jahresessen des JGR** ca. ab 17:30 Uhr geplant.

## **Verschiedenes**

Junis hat einen Bekannten, einen DJ, der bereit wäre bei der nächsten Party des JGR für die Musik zu sorgen.

Weiter möchte er wissen, ob es für den Kronenburger Hof ein Sonnensegel oder eine andere Form der Beschattung gebe. Bei der letzten Kerwe sei es sehr heiß auf dem Platz gewesen.

Frau Schmuck bittet die JGR, die an den GR-Sitzungen teilnehmen und mit im Rondell sitzen, nicht so viel am Handy zu sein.

## **Termine**

<b>25. Februar 19 Uhr</b>	<b>GR-Sitzung</b>	<b>Bastian, Jonathan</b>
<b>28. Februar 13 Uhr ab ca. 17:30 Uhr</b>	<b>Info-Fahrt Windpark Greiner Eck Jahresessen JGR</b>	<b>JGR + Freunde</b>
<b>25. März 19 Uhr</b>	<b>GR-Sitzung</b>	<b>Balian, Bastian</b>
<b>2. April 19 Uhr</b>	<b>JGR-Sitzung</b>	<b>alle JGR</b>
<b>29. April 19 Uhr</b>	<b>GR-Sitzung</b>	<b>Laura, Sina</b>